

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben am
Dienstag, 12. April 2022,
19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Nordhalben

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Michael Pöhnlein
Schriftführer: Germar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 13 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind 13 anwesend:

2. BM Ludwig Pötzingler

3. BM Michael Wunder

MGR Albert Färber

MGR Hans Blinzler

MGR Bernd Daum

MGR Manfred Köstner

MGR Horst Wolf gen. Schmidt

MGR Margarete Wunder-Blinzler

MGR Ralf Ellinger

MGR Luisa Hertel

MGR Michael Franz

MGR Julian Wachter

Es fehlen entschuldigt: ./.

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Weiterhin anwesend: Geschäftsleiterin Stefanie Birke;
Kämmerin Nadine Köstner;
Kämmerer Heinrich Grebner

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO -Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

Die letzten Sitzungsniederschriften wurden ohne Einwände genehmigt; 3 BM Michael Wunder bat um zwei Nachträge.

TOP 40. Informationen des Bürgermeisters

- Für das Nordhalben-Village wurde die Planung der Heizverteilung an das Ingenieurbüro Rennert, Hof, zum Angebotspreis von 8.824,21 € brutto vergeben; die Vergabe der Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen erfolgte an das Büro 3D Detsch Ingenieure in Kronach zum Angebotspreis von brutto 3.599,75 €
- Ab 24.04.2022 kann die Nordwaldhalle wieder für alle Zwecke genutzt werden.
- Ab 25.04.2022 werden in Nordhalben die Straßen gereinigt. Es wird gebeten, Fahrzeuge so zu parken, dass sie die Kehrmaschine nicht behindern.

TOP 41. Haushalt 2022

a) Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen

hier: Beratung und Beschlussfassung

Kämmerer Heinrich Grebner erläuterte, dass der Haushaltsentwurf den Gremiumsmitgliedern zugegangen und in zwei Sitzungen des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses beraten worden war. Ebenso erfolgte die Vorlage des Entwurfes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, hier sind keine Einwände zu erwarten. Anschließend erläuterte Herr Grebner verschiedene Haushaltsansätze und Eckdaten des Haushaltes, wie z.B. Gemeindesteuern, Kostenrechnende Einrichtungen, Verbrauchsgebühren, Kreisumlage, Schuldenstand, Personalkosten usw.

Die Arbeit der Kämmerei wurde allgemein gelobt, verschiedene Positionen wurden noch einmal einzeln erörtert, wie z.B. die Entwicklung der Personalkosten. MGR Horst Wolf gen. Schmidt sah hier keinen Willen für Einsparungen, weshalb er mitteilte, dem Haushalt in der vorgelegten Form nicht zuzustimmen

Beschluss:

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Nordhalben folgende Haushaltssatzung

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.408.800 €
und	
im Vermögenshaushalt mit	1.776.900 €
ab.	

§2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf

185.000 €

festgesetzt

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	380 v.H.
	b) für die Grundstücke (B)	360 v.H.
2. Gewerbesteuer		340 v.H.

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf festgesetzt.

568.000 €

§6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2022 in Kraft

12 : 1

b) Investitionsprogramm

hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Das Investitionsprogramm zum Haushalt 2022 in der vorgelegten Fassung wird genehmigt.

13 : 0

TOP 42. RaiBa - Bürgersolarpark Nordhalben

hier: Grundsatzbeschluss: Beratung und Beschlussfassung

1 BM Michael Pöhnlein teilte hierzu mit, dass durch die RaiBa Küps-Mitwitz die Errichtung eines Solarparks geplant wird. Vorgesehener Standort sind Flächen zwischen der ehemaligen Firma EWT und dem Großparkplatz. Angedacht ist es, dass sich die Nordhalbener Bürger hier mit beteiligen können und evtl. auch ein „Heimattarif“ für Strom verwirklicht werden kann.

Die Angelegenheit wurde im Gremium ausführlich diskutiert und erörtert, u.a. hinsichtlich des Standortes, eventuelle vorhandene anderer Anbieter/Investoren, Größe der Anlage, Einspeisung in das Stromnetz, Einspeisevergütung, notwendige Planungen (Änderung Flächennutzungs- bzw. Bebauungsplan, keine Kosten für die Gemeinde), keine Einschränkung für die Stromspeisung in das Netz durch private PV-Anlagen usw.

Der Vorsitzende erläuterte abschließend, dass Herr Oliver Partheymüller zur nächsten Sitzung für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung stehen wird.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben steht einem RaiBa Bürgersolarpark positiv gegenüber und möchte das Projekt weiter voranbringen. Kapazitäten für die Einspeisung aus privaten Photovoltaikanlagen müssen freigehalten werden. Durch den positiven Beschluss wird es Herrn Partheymüller und damit auch der Raiffeisenbank Küps-Mitwitz-Stockheim erlaubt, weitere Daten (z.B. Einspeiseleistung, Auflagen) zum Standort zu erheben und zu prüfen.

11 : 0

(1 BM Michael Pöhnlein sowie 3 BM Michael Wunder pers. bet.).

TOP 43. Aktion „Saubere Landschaft“

hier: Antrag von Herrn Michael Büttner auf Übernahme der Kosten aus dem Nordhalben-Fonds; Beratung und Beschlussfassung

1 BM Michael Pöhnlein verlas hierzu den Antrag von Herrn Büttner, das Gremium fasste den

Beschluss:

Die anfallenden Aufwendungen für die Aktion „Saubere Landschaft“ 2022 werden aus dem Nordhalben-Fonds übernommen.

13 : 0

TOP 44. Sonstiges

- Auf Anfrage des 3. BM erläuterte Geschäftsleiterin Stefanie Birke, dass es in Sachen Radwegebau Süd keine gravierenden Neuigkeiten gibt; der Grundstücksankauf erfolgt durch das Straßenbauamt.
- 3 BM Michael Wunder bat, die Ausweisung von Schwerbehindertenparkplätzen in Nordhalben zu überprüfen.
- Angesprochen wurden zum Teil schwere Straßenschäden im Ortsbereich, die zu beheben wären; speziell hier an der „Neuen Welt“ (ggf. Teilspernung) und an der Zufahrt zum Wertstoffhof (Beteiligung des Landkreises an den Sanierungskosten).
- MGR Manfred Köstner führte aus, dass das Haupteingangstor am Friedhof durch den Bauhof gerichtet werden müsste.



Michael Pöhnlein
1. Bürgermeister



Gernar Müller
Schriftführer